

Das Christentum, das sich im griechischen und lateinischen Sprachbereich entwickelte, brachte im frühen Mittelalter den Germanen mit dem neuen Glauben eine Bereicherung der Sprache.

Versuche, aus dem griechischen oder lateinischen Wort den deutschen Ausdruck herzuleiten:

Im Kloster

Das ...*Vesper*...-Glöcklein (*vesper=Abend*) im Turm des (*claustrum=Verschlossenes*) bricht die Stille des Nachmittags. brüder (*laicus=zum Volk gehörig*) und(*monachos=derAlleinlebende*) ruft es von ihrer Arbeit weg und zur (*missa*).

Im Klostergarten erhebt sich der Bruder Gärtner vom frisch bereitetenbeet (*cepulla*). Der (*episkopos=Aufseher*) wird morgen zur (*feria*) destags (*pentekoste=der fünfzigste Tag nach Ostern*) selber die(*cancelli=Gitter, Raum für den Geistlichen*) besteigen und (*praedicare*), wie er dies in einem mit seinem(*sigillum=Zeichen*) vesehenen (*breve=kurz*) kundgetan hat. Wird er nachher wohl auch den Garten eines Blickes würdigen? Wird er sich freuen an (*radix=Wurzel*) und (*feniculum*), an (*mentha*), (*malva*), (*salvia*) und (*chamomilla*), aus denen der (*archiater=Oberarzt*) seine Tränke bereitet? Und wird ihn der Duft der Blumen erfreuen, der (*rosae*), (*liliae*), (*myrthus*) und(*viloe*)? - In der (*schola = Muße*) verstummt das Gekritzel der (*graphiolum*) auf den (*tabula*); die (*tincta*) trocknet auf den frisch be.....(*scribere*)(Häute aus der Stadt Pergamon) -bogen; der (*pater=geistlicher Vater*) (*magister*) hat eben den letzten (*versus*) aus einem(*von caput=Kopf, Abschnitt*) in lateinischer Sprache diktiert. - Bald nimmt sie alle das Dunkel der (*kyriaké=Haus des Herrn*) auf, wo im (*chorus*) neben dem (*crux*) die (*flammare*) Kerzen und das ewige Licht über dem (*altus=hoch, ara=Opfertisch*) den Ort erhellen, an dem der (*abbas=Vater*) durch das- (*missa, offerre*) der (*martyrium*) und (*poena=Strafe, Pein*) (*Christus=der Gesalbte, Christi=Genitiv*) gedenkt.

